

T/B

Bericht

Beilage

zur Einladung für die 31. Sitzung
des Verkehrsausschusses am
27.10.2005

Fleischbrücke

hier: Dauerhafte Sperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr

Anmeldung

zur Tagesordnung
des Verkehrsausschusses
am 27.10.2005
- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Die Instandsetzungsarbeiten an der Oberseite der Fleischbrücke werden in Kürze abgeschlossen. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme erstellte die LGA eine Statik für die Fleischbrücke. In der Zusammenfassung der Statik wird darauf hingewiesen, dass für die Dauerhaftigkeit der Fleischbrücke jeglicher Fahrzeugverkehr eine schädigende Auswirkung darstellt.

Durch die baubegleitende Beratung und der damit einhergehenden Untersuchungen am Bauwerk durch die LGA, ist diese letztendlich zu der Auffassung gelangt, dass die Materialkennwerte des Natursteinmauerwerkes, sowie der Zustand der Fugen an der Bogenuntersicht, eine Sperrung der Brücke für den Fahrzeugverkehr erforderlich machen.

Die in den Jahren 2004/2005 erfolgte Abdichtung der Oberfläche hatte zum Ziel, das weitere Eindringen von salzhaltigem Wasser zu verhindern. Die Tragfähigkeit der Brücke wurde damit nicht verbessert. Um den weiteren Erhalt der Brücke zu sichern, sollten nach einer Austrocknungsphase von 1-2 Jahren als weitere Erhaltungsmaßnahmen noch die Ansichts- und die Untersichtsflächen instand gesetzt werden.

Im Rahmen der Pflasterarbeiten im Scheitelbereich ist es außerdem erforderlich geworden, die Steine zu halbieren. Da es nicht möglich war, die vorhandenen Telekomleitungen aus dem Bauwerk zu entfernen, mussten 21 Leerrohre DN 100 im Mittelbe-

reich der Brücke verlegt werden. Dies führte dazu, dass die Oberkante des Fahrbahnbelags im Scheitelbereich um über 30 cm angehoben werden musste. Um die Oberkante nicht noch weiter anzuheben, wurden die Pflastersteine halbiert. Dadurch wird der Verbund zwischen den Pflastersteinen vermindert. Bei Zulassung von Fahrzeugverkehr wäre ein ständiges Ausbrechen der Pflastersteine wahrscheinlich.

Nach der endgültigen Herstellung des Fahrbahnbelages wird deswegen, wie seit 2002, die Fleischbrücke weiterhin für den Fahrzeugverkehr dauerhaft gesperrt. Die Stadtplanung macht hierfür Vorschläge. Die dauerhafte Sperrung wurde im Rahmen einer Verkehrsbesprechung erörtert und seitens Polizei, Feuerwehr, Verkehrsbehörde etc. zugestimmt.

Das Stadtplanungsamt wurde beauftragt, für die dauerhafte Sperreinrichtung eine gestalterisch hochwertige Lösung zu erarbeiten.

- II. Beilagen:
- LGA, statische Berechnung – Zusammenfassung
 - LGA, Aktenvermerk vom 21.06.2005
 - Vermerk T/B vom 22.07.2005

III. Beschlussvorschlag: - entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Ref. VI

Nürnberg,
Referat VI